

11.06.2019
Drucksache 109/19

Umbaumaßnahme Haus Opherdicke

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	01.07.2019	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	02.07.2019	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit	Kultur
Berichterstattung	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

Budget	01	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Kultur
Produkt	01.08.02.98	Haus Opherdicke

Haushaltsjahr		Ertrag/Einzahlung [€]	
	2019	Aufwand/Auszahlung [€]	757.500,00

Beschlussvorschlag

Der Landrat wird beauftragt, die Umbaumaßnahme durchzuführen.

Sachbericht

Die Verwaltung erwarb in den 1980er Jahren das im 12. Jahrhundert gebaute Haus Opherdicke in Holzwickede als eines der herausragenden Baudenkmäler im Westfälischen Ruhrgebiet.

Seit der Sanierung des Hauptgebäudes und der Durchführung vieler kultureller Veranstaltungen, insbesondere der Wechselausstellungen im Obergeschoss des Gebäudes sowie vieler öffentlicher und privater Nutzungen erfüllt das historische Gebäudeensemble den Anspruch der Bevölkerung auf Kultur in ihrer Heimat, was das rege Interesse der Bevölkerung verdeutlicht.

Der Austausch mit Kunst und Kultur ist ein Musterbeispiel für das harmonische Nebeneinander von Denkmalschutz des herausragenden, historischen Anwesens und einer zeitgemäßen Nutzung der einzelnen Gebäude für eine ganze, ländlich geprägte und weitläufige Region.

Im Zuge der Weiterentwicklung des Hauses Opherdicke ist der Umbau des ehemaligen Schafstalls geplant, um diese Entwicklung weiter zu fördern. So sind eine Werkstatt sowie ein Kunstmagazin, ein Passepartoutraum, ein allgemeines Lager und ein Aufenthaltsraum im ehemaligen Schafstall geplant. Zu diesem Zweck wurde bei der Bezirksregierung Arnsberg ein Antrag auf Förderung aus dem Programm „Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen“ gestellt. Dieser wurde nach telefonischer Auskunft der Bezirksregierung Arnsberg am 17.06.2019 seitens des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen abgelehnt. Ein schriftlicher Bescheid erfolgt in Kürze.

Durch den Bau einer Werkstatt wird die Vorbereitung der Ausstellungen und der museumspädagogischen Angebote in Opherdicke gebündelt und der Ort logistisch aufgewertet. Damit können handwerkliche Vorbereitungen vor Ort durchgeführt und kreative Ideen umgesetzt werden. Dazu gehört auch die Möglichkeit der Passepartoutisierung. Auch eine optimale Handhabung der dem Kreis zur Verfügung gestellten Kunstwerke ist für die Durchführung hochstehender Ausstellungsformate unerlässlich. Die sichere Lagerung ausstellungsrelevanter Leihgaben (auch unter konservatorischen Aspekten) ermöglicht es dem Kreis Unna mit hochwertigen Ausstellungen Haus Opherdicke weiterhin attraktiv zu gestalten. Ein allgemeines Lager der Stabsstelle KU sowie ein Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter des Ausstellungsbetriebes, bisher in den Kellerräumen des Haupthauses untergebracht, vervollständigen die Umbaumaßnahme. Hierdurch ergibt sich die Möglichkeit, die Kellerräume des Haupthauses komplett für das Bistro zu nutzen. Der geplante Umbau des Schafstalls ist somit ein Baustein für die Weiterentwicklung der Gastronomie auf Haus Opherdicke.

Der kalkulierte Kostenrahmen für die gesamte Umbaumaßnahme beläuft sich auf 757.500 €. Für die Holzwerkstatt mit Sanitärbereich wurden bereits Beträge in Höhe von 176.000 € in den Haushalt 2018 eingestellt und im Rahmen des Jahresabschlusses als Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2019 übertragen; weitere 581.500,00 € können aus der Investitionsmaßnahme „Gastronomie Haus Opherdicke“ für diesen Zweck verwendet werden. Hier sind investive Mittel in Höhe von 1.000.000 € bei 500.000 € Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushalt 2019 eingeplant.

Anlagen

Entwurfszeichnung

